

„Schwarzes Roß.“ Mittwoch, den 3. Mai
Abends 8 1/2 Uhr

letztes

Rittershaus-Konzert

unter Mitwirkung des Pianisten **Adolf Eriksen.**

Das Programm enthält Szenen aus den Opern: Faust, Bohem-
grin (Erzählung vom Orakel), Cavalleria (Siciliana), Bajazzo, Postillon,
Die Jüdin, sowie Lieder von Mattei, Joffi, Mendel, Abt, Sucher, Ritters-
haus. **Klavier-Stücke:** Nigolotta-Fantasia (Liszt), Nocturne von Chopin,
Spinnerlein (Liszt), Improvisata (Eriksen).

Eintrittskarten, à 1.50 (Ereignis), 1 M. (Saal, numerirt), 60 Pfg.
(unnumerirt) im Vorverkauf bei **C. G. Rodes,** Cigarren-Handlung, sowie
Abends von 8 Uhr ab an der Kasse.

Straußen's Mühle, Berthelsdorf.

Heute Dienstag, den 2. Mai,

Schlachtfest.

Früh Weißkohl, später frische Wurst, Abends Bratwurst mit
Sauerkraut, wozu freundlichst einladet **H. Paul.**

Wahl-Schulze'sche Lebensversicherungs-
Gesellschaft zu Freiberg.

Einladung
zur Hauptversammlung

Mittwoch, den 24. Mai 1899 Abends 8 Uhr im Restaurant
des Herrn Butze hier, Bahnhofstraße 1.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Rechnung auf das Jahr 1898 und Richtigsprache derselben.
2. Beschlußfassung über die auf das Jahr 1899 zu gewährende Dividende.
3. Beschlußfassung über einen nachträglich geltend gemachten Versicherungs-
anspruch.
4. Beratung und Beschlußfassung über ein neu aufzustellendes Grundgesetz und
5. Beschlußfassung über Anträge gemäß § 25, Abs. 5 des Statuts.

Freiberg, am 29. April 1899.
J. E. Weinhold, E. R. Morgenstern.

Soolbad Sulza i. Th. Eröffnung der Saison am
1. Mai. Prospekte u. Auskunft durch
die Badeärzte Sanitätsr. **Dr. Schenk,**
Post- u. Eisenbahnstation Stadtsulza
der Thüringer Staatsbahn. **Dr. Löber** u. die **Badedirektion.**

Gasthof Luttendorf.

Mittwoch Abend von 7 Uhr an
ladet zu Thüringer Rostbratwurst
ganz ergebenst ein **J. Hänel.**

Unterstützungs-Berein
für Hüttenleute
der
Muldner Hütte.

Infolge Beschlußfähigkeit der Ge-
neralversammlung vom 30. April a. c.
über § 16 der Vereinsstatuten, wird
ein nochmalige

General-Versammlung
auf **Mittwoch, den 17. Mai a. c.**
Abends 7 1/2 Uhr im **Funk'schen**
Gasthofe in Silberdorf einberufen.
Um zahlreiches Erscheinen der Mit-
glieder wird gebeten.
Der Gesamtvorstand.

„MELM“

Dienstag Abend 9 Uhr im Hotel
„goldner Stern“

Übungs-Abend,
nachdem Monatsversammlung.

Nähverein
des Jakobikirchspiels

nächsten **Donnerstag** nachm. 1/3 Uhr
im „Glückauf“.

Kirchenchor St. Nicolai.

Dienstag 7 Uhr Damen,
1/2 Uhr Herren.

Kirchenchor St. Jacobi.

Dienstag 5 Uhr Damen.
„Konfirmandensaal“.

Heute Mittag 1/21 Uhr verschied nach langem, mit un-
endlicher Geduld ertragenem schweren Leiden am Herzschlag
meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Schwester,
Schwägerin und Tante

Bertha Diezmann
geb. Leonhardt.

Im tiefsten Schmerz zeigt dies an
Freiberg, den 30. April 1899.

Adolph Diezmann,
zugleich im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Das Begräbnis erfolgt Mittwoch den 3. Mai Nachmittags
1/3 Uhr vom Trauerhause aus. Rede vorher im Hause.

Statt besonderer Meldung.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß Sonntag früh 1 Uhr mein herzensguter Gatte,
unser innigstgeliebter treuerstehender Vater und Großvater Herr

Privatus Herrmann Wolff

am Lungenschlag im 81. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Dresden, den 30. April 1899.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.
Dresden, Davos-Platz, Freiberg.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 3. Mai Nachmittags 1/4 Uhr** in Freiberg
von der Parentationshalle aus statt.

Gestern früh 4 Uhr entschlief sanft nach kurzem Unwohl-
sein unser lieber Vater, der Gutsauszügler

Ernst Wilhelm Timmel
im Alter von 74 Jahren 11 Monaten.
Berthelsdorf i. Erzgeb.

Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet **Mittwoch Nachm. 1/8 Uhr** statt.

Heute früh 2 Uhr verschied nach längeren Leiden mein lieber
Gatte, unser treuerstehender Vater, Groß- und Schwiegervater,
Bruder und Schwager, der Gutsauszügler

Karl Gottlieb Ehrenfried Bormann
im 76. Lebensjahre. Dies hierdurch allen Bekannten u. Freunden
zur traurigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten

Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Sohra, den 1. Mai 1899.
Die Beerdigung findet **Donnerstag 1 Uhr** vom Trauerhause
aus statt.

Danksagung.

Heimgelehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters,
Schwagers, Schwieger- und Großvaters

Moritz Ferdinand Richter
sagen wir allen Freunden und Bekannten für die dem in Gott
Entschlafenen während seiner schweren Krankheit als auch beim
Tode erwiesene letzte Ehre unsern herzlichsten Dank.
Dir aber, lieber Vater, rufen wir alle ein „Ruhe sanft“ in
die Ewigkeit nach.

Weglarth, Dresden, Eibenstock, Mulda,
den 1. Mai 1899.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Am 27. April verstarb hier plötzlich
Herr Postsecretair

Max Meinicke

im Alter von 57 Jahren. Tieferschüttert von seinem ganz
unerwartet eingetretenen Ableben betrauern wir in dem so
früh Dahingeschiedenen, der dem Postamate eine lange Reihe
von Jahren angehört hat, einen Mitarbeiter von lauterster
Gesinnung und hingebendstem Amtseifer, einen treuen Freund,
dessen Andenken in unseren Herzen unvergänglich fortleben
wird.

Freiberg, den 1. Mai 1899.

Der Vorsteher und die Beamten
des Kaiserlichen Postamts.

Todes-Anzeige.

Heute früh 1/21 Uhr verschied nach
kurzem Krankenlager unser guter Gatte,
Vater, Sohn und Bruder, der Berg-
arbeiter

Emil Füller.

Dieses allen Verwandten und Be-
kannnten zur schuldigen Nachricht.
Freiberg, den 1. Mai 1899.
Die tieftrauernd. Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden verschied
am 29. d. Mts. mein treuerstehender
Gatte, unser guter Vater

Karl August Strietzel
im 47. Lebensjahre, was hierdurch tief-
betrübt anzeigen

Die trauernden Hinterlassenen.
Freibergsdorf, am 1. Mai 1899.
Die Beerdigung findet am **Dienstag**
Nachm. 4 Uhr von der Freibergsdorfer
Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Sonnabend Abend verschied plötzlich
und unerwartet meine liebe Mutter, unsere
gute Schwester und Schwägerin, Frau

Auguste verw. Uhlmann
geb. Börner.
Freiberg, den 30. Mai 1899.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Paul Uhlmann
im Namen der übr. Hinterbliebenen.
Die Beerdigung erfolgt **Dienstag Nach-**
mittag 3 Uhr von der Halle aus.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 7 1/2 Uhr verschied nach
kurzer Krankheit unser innigstgeliebtes

Gretchen
im Alter von 10 Monaten.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Freiberg, den 1. Mai 1899.
Richard Schneider
und **Frau geb. Runge.**

Todes-Anzeige.

Hierdurch allen Freunden, Verwandten
und Bekannten die traurige Nachricht,
daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Tochter, Schwester und Schwägerin

Anna Landrock
geb. Wagner
am 30. April früh 9 Uhr in der
Dionysien-Anstalt zu Dresden ver-
storben ist.

Um stilles Beileid bitten
der trauernde Gatte **Moritz Landrock**
nebst 3 Kindern u. übrigen Hinterlassenen.
Freiberg, den 1. Mai 1899.

Dank.

Für die uns von allen Seiten so
zahlreich entgegengebrachten Beweise
liebevoller Theilnahme bei dem so
schmerzlichen Verluste unseres geliebten
unvergeßlichen Sohnes, Bruders und
Schwagers

Franz Caroli
sprechen nur hierdurch innigen Dank
aus. Insbesondere herzlichsten Dank Sr.
Hochwürden Herrn Caplan Lindner für
seine trostreuernden Worte am Grabe.
Die tieftrauernd. Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres theueren
Entschlafenen, Herrn

Karl Bobe,
findet **Dienstag Nachmittags 2 Uhr**
statt.

Selbigsdorf, d. 1. Mai 1899.
Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Herausgeber und Verleger: Braun und
Maudisch Nachfolger in Freiberg. — Ver-
antwortlich für den redaktionellen Theil:
Georg Burtzhardt in Friedeburg, für den
Inseratenthail: Theodor Wagner in Frei-
berg. — Rotationsdruck: Buchdruckerei und
Verlagsanstalt Ernst Maudisch in Freiberg.
Fernsprech-Anschluß: Nr. 7.
— Telegramm-Adresse: Anzeiger
FreibergSa.

Anzeigen müssen für die Abends-
ausgabe bis spätestens 11
Uhr Vormittags in der Expedition ein-
gehen. Später abgegebene gelangen erst
im nächsten Blatt zum Abdruck. Eine
Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen
an den vorgeschriebenen Tagen kann nicht
gewährleistet werden. Zuschriften für
den Anzeigentheil sind an die Expedition,
solche für den textlichen Theil an die
Redaktion zu richten.
Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.